INFOS AUS ST. STEPHAN

HERBST UND WINTER 2016

Wiedereröffnung St. Albertus Magnus

Die Kirche erstrahlt in neuem Licht

Am 18. September 2016 wurde in einer feierlichen Eucharistiefeier die Kirche St. Albertus Magnus wiedereröffnet. Gemeinsam mit den Chören unter der Leitung von Helmut Schutzbach und Michael Kokott, vielen Ministranten und der Gemeinde wurde seit November 2015 der erste Gottesdienst gefeiert. Viele Mitfeiernde waren nach dem Gottesdienst überaus begeistert über die neue Helligkeit im Kirchenschiff und freuten sich, dass die Kirche nun wieder für Gottesdienste zur Verfügung steht.

Pfarrer Iking betonte in seiner Predigt vor allem das große Engagement der Projektgruppe, welche die Renovierung in Absprache mit der staatlichen Denkmalpflege und dem Erzbistum Köln über insgesamt drei Jahre begleitet hat, und bedankte sich persönlich bei den beiden Kirchenvorstandsmitgliedern Ingrid Brambach und Dr. Rolf Maus. Auch wenn noch nicht endgültig alle geplanten Maßnahmen abgeschlossen sind (bspw. werden derzeit noch die Beichtstühle renoviert), freute sich Pfr. Iking über den guten Verlauf der Arbeiten.

Die 1951 geweihte Pfarrkirche ist im vergangenen Dreivierteljahr unter der Regie des Architekten Jens Kratzheller vom Büro Band grundlegend saniert worden.

So wurden die Dachbalken vom Schimmel befreit und stabilisiert, der gesamte Dachstuhl wurde neu gestrichen – zum ersten Mal seit dem Bau der Kirche. Alle Fenster im Hauptschiff, im Seitenschiff und im Altarraum sind restauriert und mit einer Schutzverglasung versehen worden; der gesamte Kirchenraum hat nach der Beseitigung zahlreicher Feuchtigkeitsschäden einen neuen Anstrich erhalten. Alle Bänke und die Beichtstühle wurden überarbeitet und neu gestrichen.

Notwendig gewordene Instandsetzungen verschiedener sakraler Gegenstände (Tabernakel, Altarkreuz) wurden mit der Restaurierung des großen Altarbilds und des Kreuzwegs von Peter Hecker abgeschlossen.

Die Elektrik wurde komplett erneuert, die Kirche wird zudem künftig von einem neuen Beleuchtungssystem erhellt, das den unterschiedlichen Nutzungsanforderungen im Kirchenraum besser gerecht wird. Der Bodenbelag vor dem Kreuzweg wurde neu gestaltet, im linken Seitenschiff soll zukünftig ein Taufbecken Platz finden. Erneuert wurden auch die Türen und der Vorbau des Hauptportals, die Orgel wurde überholt.

Die Sanierungskosten von ca. 850.000 Euro wurden zum Teil vom Erzbistum getragen, einen Teil musste die Gemeinde selbst finanzieren. Auf einen Aufruf des Fördervereins St. Albertus Magnus hin haben sich zahlreiche Gemeindemitglieder mit Spenden an den Sanierungskosten beteiligt.

Frank Blachmann / Matthias Pesch

Spendenaufruf

Wer die Sanierung des Gotteshauses finanziell unterstützen möchte, kann an den Förderverein auf folgendes Konto spenden:

Förderverein St. Albertus-Magnus Köln-Kriel e.V.
IBAN DE52370501981900495647
BIC COLSDE33

Herzlichen Dank!

„Freut Euch, ihr Christen, freuet euch sehr. Schon ist nahe der Herr.“

Liebe Leserin, lieber Leser,
mit dem Beginn des 1. Advent werden wir oftmals diese Liedzeile singen. Wie fühlen wir uns wohl mit dieser Zeile?
Sind wir voller Freude – und ahnen (und glauben) wir, dass Gott bei uns Menschen ankommen, Heimat und Platz finden will? Ist diese Vorbereitungs- und Ankunftszeit nicht vielmehr geprägt durch Hektik, Geschenkekauf, Weihnachts(!!)feiern, Jahresabschluss, Konsumrausch?
Advent ist nach kirchlichem Gedanken eine Vorbereitungszeit auf ein Hochfest – ähnlich wie die Fastenzeit. Eine Bußzeit. Eine Zeit der Umkehr und der Versöhnung – mit sich, mit anderen, mit Gott. Eine geschenkte Zeit, sich und sein Leben liebevoll und auch kritisch in den Blick zu nehmen.

Wie viel bleibt von diesem Gedanken übrig?
Nein, es geht hier nicht darum, den moralischen Zeigefinger zu heben – nach dem Motto: Schaue doch, Mensch, was Du mit dieser Zeit machst.
Und dennoch sind wir eingeladen, uns trotz mancher Verpflichtungen, Termine und Veranstaltungen auf das Ankommen Gottes einzulassen und einzustimmen. Manchmal hilft ein Time-out – eine kleine Auszeit in Stille, um empfangsbereit für sein Ankommen zu sein.
In der 4. und letzten Strophe des Liedes heißt es: „Gott selber wird kommen, er zögert nicht. Auf, auf, ihr Herzen, und werdet licht (!)“

Ich wünsche Ihnen und uns im Namen der Redaktion eine gute, frohmachende und immer wieder auch stille Zeit im Advent.

Frank Blachmann,
Gemeindereferent

Das sieht aber gar nicht aus wie ein Provisorium!

So und ähnlich lauten die Reaktionen aller, die die Kindertagesstätte St. Stephan im ehemaligen Pfarrsaalgebäude in der Bachemer Str. 104 besuchen. Ein engagiertes Planungsteam des Kirchenvorstandes hat es in Zusammenarbeit mit Architekten, Landschaftsverband und Caritasverband geschafft, die Umgestaltung so zu planen. Hand in Hand geschah die Durchführung seitens vieler beteiligter Firmen. Es wurden neue Wände gesetzt, Durchbrüche für Terrassenbereich und Feuertreppe geschaffen, eine neue Brandschutzanlage und Beleuchtung installiert sowie Schlaf- und Wickelbereich geschaffen. Auf zwei Etagen sind die drei Gruppen mit je 20 Kindern in separaten Räumen untergebracht. Das Außengelände – der ehemalige Pfarrgarten – verfügt über Sandkasten, Klettergerät und verwinkeltes Buschwerk zum Spielen; für Lauf- und Ballspiele sowie den Rädchen- und Bobbycar-Fuhrpark wird der Kirchplatz genutzt. Kinder, Erzieherinnen und Eltern freuen sich über die gelungene Zwischenlösung und sind gespannt auf das ganz neue Kitagebäude an der Herderstraße, das im Frühjahr/Sommer 2018 fertig sein wird.

Ulrike Schmidt-Marner

Krieler Weihnachtsmarkt 2016

Weihnachten naht ... und damit auch wieder ein besonderes Pfarrfest im Winter. Am 3. Advent (11. Dezember) findet der Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz von St. Albertus Magnus statt. Die Pfadfinder vom DPSG Stamm Dom Hélder Câmara organisieren den Weihnachtsbaumverkauf und diverse Stände mit schönen Kleinigkeiten für die Weihnachtszeit.

Der Erlös geht auch dieses Jahr an unsere Partnergemeinde Pedro Segundo in Brasilien und einen weiteren guten Zweck. Der Baumverkauf startet im Anschluss an den Wortgottesdienst um 10 Uhr in der Kirche St. Albertus Magnus. Abgerundet wird die Veranstaltung mit der Verteilung des Friedenslichts aus Bethlehem um 17.15 Uhr im Krieler Dömchen.

Jonas Brüggen

Neubau Kindertagesstätte St. Stephan und Wohnungen
in der Herderstraße – jetzt geht's los!

Liebe Gemeindemitglieder,
das Bauprojekt „Neubau Kindertagesstätte St. Stephan und Wohnungen in der Herderstraße" geht in eine neue wichtige Phase. Seit die Jury des Architektenwettbewerbs mit Vertretern der Gemeinde St. Stephan, des Erzbistums Köln und der zuständigen Dezernate der Stadt Köln dem Architekturbüro Lepel & Lepel Anfang 2014 den 1. Preis zuerkannt hatte, ist bereits vieles passiert:

Der Kindergarten St. Stephan ist für die Zeit der Bauarbeiten in das eigens dafür hergerichtete Pfarrsaalgebäude in der Bachemer Straße umgezogen. Jugendliche, Messdiener, Senioren und diverse weitere Nutzergruppen sind auf andere Räumlichkeiten innerhalb unserer weiteren Kirchorte ausgewichen, und auch die Spielgruppe für Zweijährige hat im Pfarrsaalgebäude von St. Thomas Morus eine neue, kindgerechte Heimat gefunden. Nachdem nun auch die entsprechenden städtischen und kirchlichen Genehmigungen vorliegen, wurde Mitte September mit den ersten vorbereitenden Abbrucharbeiten begonnen. Danach wird die Baugrube für Keller und Tiefgarage des neuen Gebäudes entstehen, sodass ab Anfang 2017 mit dem Neubau begonnen werden kann!

Iris Lacher, Dr. Beate Koch, Nadja Benz (Projektgruppe des Kirchenvorstandes)

Auf Schatzsuche in Lindenthal

GC6GZ57 – ein Geocache der Firmlinge 2016

Am 20. Mai 2016 spendete unser Regionalbischof Rolf Steinhäuser in St. Stephan 84 Jugendlichen die Firmung. Im Rahmen der Vorbereitung auf diese Firmung hat eine Gruppe einen „Geocache" versteckt.

Geocaching ist ein weltweites Spiel, das seit dem Jahr 2000 mithilfe von Satelliten, GPS-Empfängern und Koordinaten durchgeführt wird. Ziel dabei ist es, Rätsel zu lösen oder interessante Orte in Stadt und Natur kennenzulernen.

Ein Geocache ist in der Regel ein wasserdichter Behälter (bspw. Filmdose, Tupperdose, Munitionskiste), in dem sich ein Logbuch sowie verschiedene Tauschgegenstände befinden. Jeder Besucher trägt sich in das Logbuch ein, um seine erfolgreiche Suche zu dokumentieren. Anschließend wird der Geocache wieder an der Stelle versteckt, an der er zuvor gefunden wurde. Der Fund wird im Internet auf der zugehörigen Seite (www.geocaching.com) vermerkt und gegebenenfalls durch Fotos ergänzt. So können auch andere Personen – insbesondere der Versteckter („Owner") – die Geschehnisse rund um den Geocache verfolgen.

Die Firmlinge haben sich zu den katholischen Kirchen in Lindenthal verschiedene Fragen überlegt, die vor Ort beantwortet werden müssen.

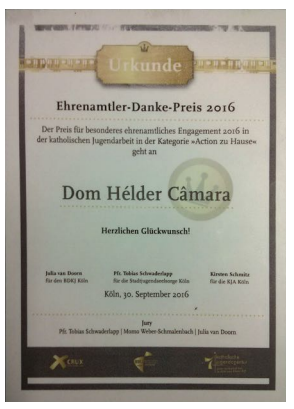
Um den Geocache der Firmlinge zu finden, muss man insgesamt acht Kirchen aufsuchen, um schließlich zu den finalen Koordinaten der Schatzdose zu gelangen.

Der Geocache der Firmlinge ist unter https://coord.info/GC6GZ57 erreichbar.

Wir wünschen viel Erfolg bei der Schatzsuche – oder wie der Geocacher sagt: Happy hunting!

Für die Firmgruppe
Frank Blachmann

Ehrenamtler-Danke-Preis 2016



Einmal im Jahr laden der BDKJ Stadtverband Köln, die Stadtjugendseelsorge in Köln und die Katholische Jugendagentur gemeinsam zur Ehrenamtler-Danke-Party ein. Seit dem Jahr 2013 wird im Rahmen der Party auch der Ehrenamtler-Danke-Preis verliehen, bei dem Jugendgruppen in mehreren Kategorien ausgezeichnet werden.

Mit dem Casinoabend und Kölnopoly – hierzu gibt es auf unserer Homepage www.helder-camara.de viel zu sehen – haben wir uns in der Kategorie „Action zu Hause" für den diesjährigen Ehrenamtspreis beworben. Im Anschluss an die Stadtjugendmesse im Crux fand die feierliche Preisverleihung statt – und wir konnten uns gegen die anderen Bewerbungen erfolgreich durchsetzen. Eine kleine Delegation hat den Preis im Namen des Stammes entgegengenommen und nachher noch an einer rauschenden Feier quer durch Köln in der KVB-Party-Bahn teilgenommen. Ein Erlebnis der besonderen Art.

DPSG – Stamm Dom Hélder Câmara
Jonas Brüggen und Jörg Uthmann

Musikalische Verstärkung

Der neue Kirchenmusiker unserer Gemeinde nahm bereits erfolgreich an Kompositionswettbewerben teil und erhielt u. a. beim Domorganisten Winfried Bönig Unterricht.

Als Ihr neuer Seelsorgebereichsmusiker für die Pfarrei St. Stephan darf ich mich Ihnen vorstellen: Mein Name ist Meik Impekoven, und ich freue mich, zum 1. Januar 2017 für Sie und mit Ihnen Musik machen zu dürfen.

Geboren wurde ich 1978 und wuchs in Niederkassel-Rheidt auf. Dort war ich u. a. als Messdiener aktiv, habe mit 12 Jahren meinen ersten Orgelunterricht erhalten und später im Jugendchor mitgesungen – eine typisch katholische Kindheit und Jugend, wenn man so möchte. Nach dem Abitur am Josephinum in Bonn habe ich zunächst Musikwissenschaft in Bonn studiert, aber nach Abschluss der C-Ausbildung (bei der auch Michael Kokott zu meinen Dozenten gehörte – so schließt sich also wieder ein Kreis …) gemerkt, dass ich mich meiner eigentlichen Leidenschaft, der Kirchenmusik, nicht entziehen kann: Deshalb wechselte ich nach Köln und habe an der hiesigen Musikhochschule Katholische Kirchenmusik studiert und 2004 meine Diplomprüfung abgelegt. Zeitgleich war ich in Bickendorf als nebenamtlicher Kirchenmusiker tätig. Nach zuletzt sieben Jahren als Kirchenmusiker in Wuppertal-Barmen und vier Jahren als Lektor im Bonner Musikverlag Dr. Butz – einem der wichtigen deutschen Verlage für Kirchenmusik – führt mich mein Weg nun zu Ihnen nach Lindenthal.

Ein Zeichen für eine lebendige Gemeinde ist auch ein lebendiges kirchenmusikalisches Leben, das sich z. B. in Chorgruppen oder dem kräftigen Mitsingen im Gottesdienst zeigt. Dank der Arbeit meiner Kollegen Frau Kellner, Herrn Schutzbach, Herrn Kokott und Herrn Mauel existieren in der Gemeinde St. Stephan schon viele musikalische Angebote. Es freut mich, dieses bestehende Angebot nun um neue Facetten zu erweitern und mitzuhelfen, dass unsere Gemeinde (musikalisch) noch mehr zusammenwächst: So freue ich mich mit Ihnen auf weitere Akzente z. B. in der Kinderchorarbeit, der Arbeit mit Kantoren und Instrumentalisten und was es noch alles gemeinsam zu entwickeln gibt … Machen Sie mit!

Menschen mit der so unglaublich großen Bandbreite der Kirchenmusik ansprechen und begeistern zu können, betrachte ich als ein großes Geschenk, das ich sehr gerne mit Ihnen teile:

In diesem Sinne sehe ich mit großer Freude und Optimismus, vielen Begegnungen in der Gemeinde und einer langen und fruchtbaren Zusammenarbeit entgegen.

Herzlichst
Ihr Meik Impekoven

Sternsingeraktion 2017

Ein Motto, das uns herausfordert. Denn täglich erfahren wir: Unsere Schöpfung ist bedroht. Eindringlich hat Papst Franziskus in seiner Enzyklika „Laudato si“ darauf hingewiesen. Deshalb steht bei der kommenden Aktion die Turkana im Mittelpunkt: eine wüstenartige Region im Norden Kenias, in der es wegen des Klimawandels schon seit Jahren kaum noch regnet.
Alle Schulkinder der Gemeinde sind herzlich eingeladen, sich an den Sternsingeraktionen der Kirchorte zu beteiligen. Bei Interesse reicht eine kurze Mail an die Ansprechpartner.
Wir wünschen unseren Sternsingern eine gute Vorbereitungszeit und eine segensreiche Sternsingeraktion.

Kaplan Jasson Ramirez Cubillo

Kontakt:
Hilde Ruiten
sternsinger-am@st-stephan-koeln.de

STERNSINGERAKTION
ST. STEPHAN
Samstag, 17.12.2016,
10-12 Uhr:
Vorbereitungstreffen mit Einkleidung im Café 110, Bachemer Straße 110
Montag, 2.1.2017, 11 Uhr:
Aussendungsfeier im Krieler Dömchen
Freitag, 6.1.2017:
Segen-Bringen in die Haushalte
Samstag, 7.1.2017:
Segen-Bringen in die Haushalte
Sonntag, 8.1.2017, 10 Uhr:
Familienmesse in St. Stephan mit Besuch der Sternsinger;
im Anschluss:
Pizzaessen für die Familien der Sternsinger im Café 110

Kontakt:
Lisa Kleinen
sternsinger-st@st-stephan-koeln.de

STERNSINGERAKTION
ST. ALBERTUS MAGNUS
Sonntag, 18.12.16, 11.00 Uhr:
Treffen der Sternsinger mit Einkleidung, Textausgabe etc.
Montag, 2.1.17, 11.00 Uhr:
Aussendungsfeier im Krieler Dömchen
Dienstag, 3.1.17 – Freitag, 6.1.17:
Segen-Bringen in die Familien
Freitag, 6.1.17, 16.00 Uhr:
Sternsingerfeier im Kloster zur hl. Elisabeth

Samstag, 7.1.17, 18.00 Uhr:
Vorabendmesse in St. Albertus Magnus mit Besuch der Sternsinger
Sonntag, 8.1.17, 10.15 Uhr:
Besuch der Sternsinger im Kleinkinder-Gottesdienst

STERNSINGERAKTION
ST. THOMAS MORUS
Sonntag, 8.1.2017

Kontakt:
Moritz Dalheimer
sternsinger-tm@st-stephan-koeln.de

Bücherei St. Albertus Magnus

Seit 20 Jahren teilt uns die Fachstelle des Erzbistums und die Stiftung Kultur im Rahmen der internationalen Kinder- und Jugendbuchwochen eine Kinderbuchautorenlesung zu. Gastland ist in diesem Jahr Niederlande und Flandern. Wir laden jedes Jahr eine Klasse der Grundschule ein, an der Lesung teilzunehmen.

Der Kinderbuchautor Michael de Cock las aus seinem Buch ‚Rosie und Moussa‘. Die Lesung war sehr anschaulich und lebhaft gestaltet, mit vielen Grimassen und Geräuschen. Die 25 Kinder der 1./2. Klasse der Gemeinschaftsgrundschule hörten aufmerksam zu und hatten sehr viel Spaß. Anschließend bestand für die Kinder die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Wir finden es immer wieder schön, dass die Kinder die ‚Urheber‘ von Geschichten und Büchern erleben können und so einen anderen Bezug zu Büchern erfahren.

Das Büchereiteam St. Albertus Magnus
Sie möchten z. B. die Ausleihe unterstützen oder bei Veranstaltungen helfen – oder doch lieber neue Medien einarbeiten? Wir freuen uns über jeden, der unser Team unterstützt.

Bei Interesse gerne melden bei:
Ruth Maus, Tel.: 0221-4303296 oder
E-Mail: koeb-stalbertusmagnus@web.de

Alles bleibt anders

Pfarrei-Homepage bekommt neuen Anstrich

Unsere Pfarrei-Homepage www.st-stephan-koeln.de wird von vielen Menschen angeklickt, um sich über Termine, Nachrichten, Gottesdienste, Kontakte und Kirchen zu informieren. Im Jahr 2015 waren dies ca. 111.000 „Klicks“.

Der Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit im Pfarrgemeinderat hat sich seit Sommer 2016 Gedanken gemacht, um die Homepage neu zu gestalten. Die Gründe für diese Neugestaltung sind vielfältig. Z. B. sollte eine Website heutzutage „responsive“ sein – d. h., sie passt sich automatisch an die jeweiligen Endgeräte (PC, Smartphone, Tablet) an. Auch die Lese- und Sehgewohnheiten der Nutzer ändern sich – in der Umsetzung bedeutet dies, dass es auf der neuen Homepage mehr Bilder und kompaktere Informationen geben wird. Zudem wird die Version des jetzigen Systems vom Erzbistum Köln in Zukunft nicht mehr unterstützt.

Am 1. Adventsonntag ist es so weit: Wir gehen unter gleicher Adresse neu online. Die neue Homepage kommt nun – so hoffen wir – frisch, aktuell, übersichtlich und informativ bei Ihnen an. Wir freuen uns über Ihren „Besuch“ unter www.st-stephan-koeln.de.

Für den Sachausschuss
Öffentlichkeitsarbeit
Frank Blachmann

Voller Vorfreude auf die Zielgerade

Rück- und Ausblick der Messdiener

Was wäre ein Gemeindeleben ohne die Aktivitäten ihrer Jugendgruppen? Auch wir Messdiener waren in diesem Jahr nicht nur bei unserer Arbeit am Altar, sondern auch in unserer Freizeit aktiv.

Neben den wöchentlichen Gruppenstunden organisierte die Leiterrunde jeden Monat einen Aktionstag für die Kinder. Egal ob im Kletterwald, im Phantasialand oder kreuz und quer durchs Veedel bei der Jagd nach Mister X – für Spaß und gute Laune war immer gesorgt. Weitere Highlights waren der Besuch des Aqualands, die gemütlichen Filmabende im Pfarrsaal bei Popcorn, Chips und Softdrinks und nicht zu vergessen unsere alljährliche Messdienerfahrt über Christi Himmelfahrt.

Dieses Jahr ging es für die Kinder unter dem Motto „Tatort" nach Kelberg nahe Koblenz, wo sie als Detektive dem lange gesuchten „Mann mit der schwarzen Maske" auf der Spur waren.

Eine echte Neuheit in unserem Jahresprogramm war das Maifest, wo die Messdiener-Familien aus der Pfarrei die Möglichkeit hatten, sich untereinander besser kennenzulernen.

Abgerundet wird das Messdienerjahr traditionell mit der Aufnahme der neuen Minis am 2. Advent. Auch dieses Jahr begrüßen wir wieder über 20 Kinder. Zur feierlichen Aufnahme, die am Sonntag, den 04.12. um 11:30 in St. Stephan stattfindet, möchten wir Sie alle ganz herzlich einladen. Im Anschluss werden wir den Tag im Kreise der Messdiener bei unserer alljährlichen Weihnachtsfeier gemütlich ausklingen lassen.

Wir freuen uns, dass wieder so viele Messdiener und Messdienerleiter mit vollem Einsatz und Engagement an diesem so action- und erfolgreichen Jahr 2016 mitgewirkt haben und blicken dementsprechend voller Vorfreude und mit vielen neuen Ideen auf das Jahr 2017!

Für die Leiterrunde Fabian Pesch und Benjamin Heidkamp

Taizé-Gebete in Lindenthal

Kraft tanken in Gebeten, meditativen Gesängen und Stille. Schon viele Menschen haben in Taizé, dem kleinen Dorf in Burgund, neue Impulse für ihren Glauben gefunden. Und viele Menschen schätzen heute die eingängigen und sich immer wiederholenden Gesänge, die in Taizé während der gemeinsamen Gebete gesungen werden.

TERMINE:
jeweils am 3. Donnerstag im Monat
(15.12., 19.1., 16.2., 16.3., 20.4., 18.5.)
um 18.45 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche
(Lindenthalgürtel / Ecke Gleueler Str.)

Kontakt:
Pfarrerin Katja Korf,
E-Mail: katja.korf@ekir.de

Advent 2016

Sonntag, 27. November 2016 (1. Advent)
11.30 Uhr • Familienmesse mit Eröffnung der Erstkommunion • St. Thomas Morus

Sonntag, 4. Dezember 2016 (2. Advent)
10.15 Uhr • Kleinkindergottesdienst • Krieler Dömchen
11.30 Uhr • Familienmesse mit Aufnahme der neuen Ministranten • St. Stephan
15.00 Uhr • Tierparkandacht an der Lebendtierkrippe • Lindenthaler Tierpark

Sonntag, 11. Dezember 2016 (3. Advent)
10.00 Uhr • Wortgottesdienst (Krieler Weihnachtsmarkt) • St. Albertus Magnus
11.30 Uhr • Familienmesse • St. Stephan
17.15 Uhr • Aussendung des Friedenslichtes • Krieler Dömchen

Sonntag, 18. Dezember 2016 (4. Advent)
10.00 Uhr • Familienmesse •
St. Albertus Magnus

Weihnachten 2016

Heilig Abend
15.00 Uhr • Krippenfeier •
St. Albertus Magnus
15.30 Uhr • Familienmette • St. Stephan
17.00 Uhr • Christmette •
St. Albertus Magnus
18.00 Uhr • Christmette • St. Stephan
22.00 Uhr • Christmette •
St. Thomas Morus

1. Weihnachtstag
10.00 Uhr • St. Albertus Magnus
11.30 Uhr • St. Thomas Morus

2. Weihnachtstag
11.00 Uhr • St. Stephan

Silvester
Samstag, 31. Dezember 2016
18.00 Uhr • St. Stephan

Neujahr

Sonntag, 1. Januar 2017
10.00 Uhr • St. Albertus Magnus
11.30 Uhr • St. Stephan
18.30 Uhr • St. Thomas Morus

Montag, 2. Januar 2017
11.00 Uhr • Krieler Dömchen •
Aussendung der Sternsinger

Unsere Gottesdienste

St. Stephan
jeden Dienstag 18:30 Uhr
jeden Donnerstag 18:30 Uhr

Schulgottesdienst
Mittwoch, jeden 1.
im Monat
8:15 Uhr und 11:00 Uhr

Samstag, jeden 1. und 3.
(und 5.) im Monat 18:00 Uhr
Sonntag, jeden 1. und 3.
(und 5.) im Monat 11:30 Uhr
im Anschluss Café am Campanile
Sonntag, jeden 2.
(Familiengottesdienst)
und 4. im Monat 10:00 Uhr

Krieler Dömchen
jeden Dienstag 8:15 Uhr
jeden Mittwoch 18:30 Uhr
jeden Freitag 18:30 Uhr

St. Albertus Magnus
Schulgottesdienst
Mittwoch, jeden 4.
im Monat 8:30 Uhr

Samstag, jeden 2. und 4.
im Monat 18:00 Uhr

Sonntag, jeden 1.
(mit Saalkatechese)
und 3. (Familiengottesdienst)
(und 5.) im Monat 10:00 Uhr
Sonntag, jeden 1.
im Monat Kleinkindergottesdienst
im Krieler Dom 10:15 Uhr

St. Thomas Morus
Seniorengottesdienst
Mittwoch, jeden 1.
im Monat 14:30 Uhr

Schulgottesdienst
Donnerstag, jeden 1. und 3.
im Monat 8:15 Uhr
Donnerstag, jeden 1.
im Monat 9:00 Uhr

Sonntag, jeden 2.
(Saalkatechese) und 4.
Familiengottesdienst)
im Monat 11:30 Uhr
jeden Sonntag 18:30 Uhr

St. Laurentius:
jeden Sonntag, 9:15 Uhr
jeden Mittwoch, 18:30 Uhr
jeden Freitag, 18:30 Uhr

Impressum

Herausgeber: Pfarrgemeinderat
St. Stephan Köln-Lindenthal,
Bachemer Straße 104a, 50931 Köln

Tel.: 0221/407912
Kontakt: pfarrbrief@st-stephan-koeln.de

Redaktion: Gemeindereferent
Frank Blachmann, Markus Chriske,
Milena Furman, Veronika Roman

Gestaltung und Grafik:
BUREAU**DENISEGRAETZ**
www.denisegraetz.de

Druck: SZ Offsetdruck-Verlag,
St. Augustin
Auflage: 7000

Fotos: Frank Blachmann,
Jochen Busch,
www.sternsinger.org,
Meik Impekoven, Jörg Uthmann

Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte Manuskripte sinnwahrend zu kürzen und zu redigieren.